

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Eva Gottstein FREIE WÄHLER**
vom 12.03.2013

Bauanträge für Windräder in der Region 10

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Bauanträge für Windräder sind seit dem Jahr 2000 in der Region 10 gestellt worden?
2. An welchen Standorten wurden diese Windräder aufgestellt?
3. Wie ist der derzeitige Verfahrensstand dieser Bauanträge?
4. Welche Planungen zur Nutzung der Windenergie gibt es derzeit in der Region 10?
5. Welche Genehmigungsschritte sind erforderlich, wenn Windräder in Landschaftsschutzgebieten wie zum Beispiel dem Naturpark Altmühltal aufgestellt werden?
6. Welche zeitlichen Verzögerungen sind dadurch zu erwarten?

Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit**
vom 11.04.2013

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wie folgt beantwortet:

Zu 1.–3.:

Windkraftanlagen sind bis zu einer Gesamthöhe (Mast + Rotor) von 10 m verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b BayBO). Bis zu einer Gesamthöhe von 50 m bedürfen sie der bauaufsichtlichen Genehmigung. Anlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m sind immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtig. In diesem Fall entfällt wegen der Konzentrationswirkung der immissionsschutzrechtlichen

Genehmigung das Erfordernis einer gesonderten Baugenehmigung.

Die Beantwortung der Fragen wurde in der anliegenden Tabelle zusammengefasst. Dargestellt ist der Stand der beantragten, genehmigten oder abgelehnten Anträge auf Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen (WKA) in Bayern mit Stand vom Herbst 2012. Die Informationen basieren auf einer Abfrage der Regierungen zu den vorhandenen bzw. beantragten WKAs bei den Kreisverwaltungsbehörden. Sie sind von den Regierungen überprüft und in den anliegenden Tabellen standardisiert zusammengestellt. Zum besseren Verständnis ist auch ein Verzeichnis der Kreiskennziffern beigelegt.

Es wurden alle WKAs mit einer Leistung von 500 kW und mehr in die Beantwortung aufgenommen. Von den Kreisverwaltungsbehörden gemeldet wurden darüber hinaus auch kleinere WKAs, die aber im Rahmen dieser Anfrage vernachlässigt wurden, da sie weniger als 0,2% der Leistung ausmachen.

Zu 4.:

Der Regionalplan der Region Ingolstadt enthält derzeit keine speziellen Festlegungen zur Windkraftnutzung. D.h., dass weder Gebiete festgelegt sind, die zur Errichtung von Windkraftanlagen infrage kommen bzw. für die Windkraftnutzung ausgeschlossen sind. Ebenso existieren keine Festlegungen im Regionalplan der Region Ingolstadt, aus denen sich konkrete Vorgaben für eine Standortwahl ableiten lassen. Eine diesbezügliche Fortschreibung des Regionalplans ist derzeit nicht geplant.

Zu 5.:

In Landschaftsschutzgebieten ist die Errichtung von WKAs nach den jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnungen grundsätzlich erlaubnispflichtig. Eine Erlaubnis kann jedoch nur erteilt werden, wenn der Schutzzweck der jeweiligen Verordnung nicht entgegensteht und der Charakter des Gebiets nicht verändert wird.

Nach der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs darf das Landschaftsschutzgebiet durch die Bebauung nicht funktionslos werden, sodass eine Befreiung nur für Fälle geringfügiger Bebauung denkbar ist, bei der das Schutzgebiet in seiner Substanz unberührt bleibt und der Schutzzweck auch weiterhin erfüllt werden kann. Darüber hinaus müssen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses oder eine im Einzelfall unzumutbare Belastung vorliegen, was einen atypischen, singulären Einzelfall voraussetzt. Keinesfalls kommt eine Befreiung als regelmäßiges Instrument zur Zulassung in Betracht.

Um eine Zulässigkeit von WKAs in Landschaftsschutzgebieten zu erreichen, muss in diesen Fällen die Schutzgebietsverordnung geändert werden (Herausnahme des fraglichen Bereichs oder Zonierung). Bei der Zonierung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 3 BNatSchG hat der jeweils zuständige Verordnungsgeber (Landkreis oder Bezirk) die Möglichkeit, über die Einführung eines Zonierungskonzepts gezielt die Zulässigkeit von WKAs in unproblematischen Bereichen eines Landschaftsschutzgebiets zu steuern. Wesentlicher Vorteil gegenüber einer kompletten Herausnahme von Teilgebieten aus der Verordnung ist, dass das Landschaftsschutzgebiet dabei unzersplittert bestehen bleibt und die betreffenden Flächen nicht die grundsätzliche Schutzwirkung der Verordnung verlieren. Im Rahmen eines von der Staatsregierung geförderten Modellprojekts wurde für den Naturpark Altmühltal ein Zonierungskonzept für die Windenergienutzung entwickelt, das auch auf vergleichbare Vorhaben in anderen Naturparks übertragen werden kann.

Zu 6.:

Die Genehmigungsbehörde hat gemäß § 10 Abs. 6a BImSchG nach Eingang des Antrags und der vollständigen An-

tragsunterlagen für die Durchführung des Verfahrens drei Monate (im vereinfachten immissionsschutzrechtlichen Verfahren nach § 19 BImSchG) bzw. sieben Monate (im Genehmigungsverfahren nach § 10 BImSchG) Zeit.

Die zuständige Behörde kann zudem die Frist um jeweils drei Monate verlängern, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Prüfung oder aus Gründen, die dem Antragsteller zuzurechnen sind, erforderlich ist. Die im Rahmen dieses Verfahrens abzugebende naturschutzfachliche und -rechtliche Stellungnahme führt dabei grundsätzlich nicht zu zeitlichen Verzögerungen. Da die Fristen aber gemäß § 10 Abs. 6a BImSchG erst mit Eingang der vollständigen erforderlichen Unterlagen zu laufen beginnen, kann eine nicht vollständige Beibringung zu Verzögerungen führen, die in diesen Fällen jedoch im Verantwortungsbereich des Antragstellers liegen.

Standort		Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status	Bei Ablehnung		Bemerkung
Kreis- kennziffer	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	i/b*	Einheit: [kW]	j/n/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
161									Fehlanzeige vom 23.10.2012
162	München/ Dep. Nordwest	10.07.2012		i	max. 3500	n			
162	München/ Schwabing	29.06.1998		i	1500	j			Die Anlage wurde bereits im Jahr 1998 genehmigt.
163									Fehlanzeige mit E-Mail vom 25.10.2012
171									Fehlanzeige mit E-Mail vom 24.10.2012
172	Anger	20.09.2012		b	nicht bekannt	n			Bauvoranfrage, Verfahren läuft noch
172	Piding	30.05.2011		b	nicht bekannt	j			verfahrensfrei
173									Keine relevanten Anträge gemeldet
174	Dachau	13.07.2011	09.08.2012	i	2300	n			
174	Odelzhausen	29.07.2011		i	1500	n			29.07.2011 (Vorbescheid § 9 BImSchG) 24.11.2011 Zurückstellung nach § 15 BauGB
175	Bruck/Hamberg	06.12.2011		i	2300				
176	Titting/Mantlach	11.08.2009	07.06.2011	i	1500	j			Anlage in Betrieb
176	Titting/Stadelhofen	11.08.2009	07.06.2011	i	1500	n			Anlage wird voraussichtlich nicht mehr errichtet
176	Titting/Stadelhofen	11.08.2009	07.06.2011	i	1500	n			Anlage wird voraussichtlich nicht mehr errichtet
176	Titting/Maierfeld	29.11.2010	28.10.2011	i	2300	j			Anlage in Betrieb
176	Titting/Maierfeld	25.11.2010	28.10.2011	i	2300	j			Anlage in Betrieb
176	Kinding/Altdorf	29.11.2010	27.09.2011	i	2300	n			Anlage im Bau
176	Kinding/Altdorf	13.12.2010	27.09.2011	i	2300	n			Anlage im Bau
176	Denkendorf/ Riedelshof	21.03.2011		i	2000	n			Antrag am 17.10.2011 auf 3,4 MW-Anlage geändert
176	Denkendorf/ Riedelshof	21.03.2011		i	2000	n			Antrag am 17.10.2011 auf 3,4 MW-Anlage geändert
176	Denkendorf/Riedelshof	17.10.2011		i	3400	n			Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG Na- turpark Altmühltal vss. nicht genehmigungsfähig
176	Denkendorf/Riedelshof	17.10.2011		i	3400	n			Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG Na- turpark Altmühltal vss. nicht genehmigungsfähig
176	Titting/Mantlach	28.03.2011		i	3000	n			Antragunterlagen immer noch nicht vollständig
176	Titting/Stadelhofen	28.03.2011		i	3000	n			Antragunterlagen immer noch nicht vollständig; Standort vss. ausserhalb der Konzentrations- flächen

Standort		Genehmigungsablauf				Status	Bei Ablehnung		
Kreis-kennziffer	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungsbedürftigkeit	Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	abgelehnt	Begründung der Ablehnung	Bemerkung
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	i/b*	Einheit: [kW]	j/n/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
176	Denkendorf/Blitz	04.08.2011		i	3000	n			Antrag immer noch nicht vollständig – wird vss. zurückgezogen
176	Denkendorf/Dörndorf	26.08.2011		i	3000	n			Antrag am 26.04.2012 zurückgezogen
176	Denkendorf/Dörndorf	26.08.2011		i	3000	n			Stellungnahme Luftamt Süd – Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich – Entscheidung hierüber steht noch aus
176	Denkendorf/Dörndorf	26.08.2011		i	3000	n			Stellungnahme Luftamt Süd – Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich – Entscheidung hierüber steht noch aus
176	Denkendorf/Blitz	26.08.2011		i	3000	n			Stellungnahme Luftamt Süd – Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich – Entscheidung hierüber steht noch aus
176	Denkendorf/Dörndorf	29.09.2011	19.03.2012	i	3000	n			
176	Denkendorf/Blitz	10.10.2011		i	3000	n			Stellungnahme Luftamt Süd – Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich – Entscheidung hierüber steht noch aus
176	Altmannstein/Pondorf	28.11.2011		i	2000	n			Antragsunterlagen immer noch nicht vollständig; Anlagentyp-Wechsel von Vestas V100-1,8 MW auf V90-2,0MW
176	Denkendorf/Blitz	21.09.2012		i	2350	n			
176	Titting/Mantlach	21.03.2012		i	3000	n			Artenschutzprobleme noch nicht geklärt
176	Titting/Großnotersdorf	22.03.2012		i	3000	n			Standortänderung auf dem Grundstück am 02.08.2012 erforderte erneute Fachstellenbeteiligung
176	Beilngries/Paulushofen	04.10.2012		i	2300	n			
176	Beilngries/Aschbuch	18.05.2012		i	3400	n			Antragsunterlagen noch nicht vollständig
176	Beilngries/Aschbuch	08.06.2012		i	3400	n			Antragsunterlagen noch nicht vollständig
176	Beilngries/Paulushofen	25.05.2012		i	3400	n			Antragsunterlagen noch nicht vollständig
177	Kirchberg/ Thal	27.06.2007	06.08.2007	b		j			B-2007-665 C / Kleinwindrad – nicht zur Stromerzeugung vorgesehen
177	Fraunberg	10.04.2012		b		n			B-2012-321; Verfahren noch nicht abgeschlossen
177	Erding/ Werndlfling	03.05.2011	30.06.2011	b		n			B-2011-375
177	Dorfen/ Schilttern	08.06.2011		b		n			B-2011-495; Verfahren noch nicht abgeschlossen
177	Taufk./Moosknappen	15.09.2011		b		n			B-2011-797; Antragsunterlagen noch nicht vollständig
177	Kirchberg	02.04.2012		b		n			B-2012-300; Verfahren noch nicht abgeschlossen
177	Isen/Westach	27.10.2011		b		n			B-2011-901; Antragsunterlagen noch nicht vollständig
177	Isen/Schnauppung	27.10.2011		b		n			B-2011-900; Antragsunterlagen noch nicht vollständig
177	Kirchberg	08.07.2010	20.01.2011	b		n			V-2010-39; genehmigter Vorbescheid
177	Neuching Oberneuching			i		n			Antrag auf Vorbescheid wurde mit Bescheid vom 20.10.2011 zurückgestellt
178	Rudelzhausen/Hemmersdorf	12.12.2002	22.12.2003	i	1500	n			1 Windrad mit 1500 kW, ursprüngliche Baugenehmigung gilt als BImSchG-Genehmigung weiter; Anlage bislang nicht errichtet
178	Rudelzhausen/Hemmersdorf	12.12.2002	22.12.2003	i	1500	n			1 Windrad mit 1500 kW, ursprüngliche Baugenehmigung gilt als BImSchG-Genehmigung weiter; Anlage bislang nicht errichtet
178	Rudelzhausen/Hemmersdorf	06.09.2006		i	2000	n	31.07.2012	1) u. 6)	1 Windrad mit 2000 kW Leistung; Antrag abgelehnt wg. Radaranlage Haindlfling u. zu wenig Tiefe der baurechtlichen Abstandsflächen --> Klage beim VG München anhängig
178	Rudelzhausen/Hemmersdorf	18.05.2011		i	3000	n			Genehmigungsverfahren derzeit zurückgestellt gem. § 15 Abs. 3 BauGB bis einschl. 21.11.12; anschließend steht aber Ablehnung bevor, da die WiKra-Konzentrationsflächenplanung der Gde. Nahezu abgeschlossen ist und der beantragte Standort außerhalb der angedachten Konzentrationsflächen liegt.
178	Paunzhausen/Johanneck	30.09.2010	02.08.2012	i	2300	n			Gegen den Bescheid mit Sofortvollzug wurden bisher zwei Nachbarklagen erhoben; beide Verfahren vor dem VG München noch nicht abgeschlossen.

Standort		Genehmigungsablauf				Status	Bei Ablehnung		
Kreis- kennziffer	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit	Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	abgelehnt	Begründung der Ablehnung	Bemerkung
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	i/b*	Einheit: [kW]	j/n/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
178	Nandlstadt/Faistenberg	06.06.2011		i		n			Antrag auf Vorbescheid – WEA-Typ und Leistung stehen noch nicht fest; Genehmigungsprognose eher negativ
178	Rudelzhausen/Berg	11.01.2012		i	3000	n			
178	Kirchdorf/Forst Hollledau	22.03.2012		i	2400	n			Vorbescheid beantragt; Verfahren ruht derzeit; WBV Süd hat im ersten Ablauf negative Stellungnahme abgegeben.
178	Kirchdorf/Forst Hollledau	22.03.2012		i	2400	n			Antrag auf Vorbescheid – WEA-Typ und Leistung stehen noch nicht fest; Genehmigungsprognose eher negativ
178	Kirchdorf/Forst Hollledau	22.03.2012		i	2400	n			Antrag auf Vorbescheid – WEA-Typ und Leistung stehen noch nicht fest; Genehmigungsprognose eher negativ
178	Kirchdorf/Forst Hollledau	22.03.2012		i	2400	n			Antrag auf Vorbescheid – WEA-Typ und Leistung stehen noch nicht fest; Genehmigungsprognose eher negativ
178	Gammelsdorf / Enghausen	08.02.2012		i	3000	n			
178	Gammelsdorf / Gelbersdorf	27.02.2012		i	3000	n			
178	Kranzberg Hohen- bercha	28.09.2012		i	3000	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren läuft noch
178	Kranzberg Hohen- bercha	28.09.2012		i	3000	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren läuft noch
178	Rudelzhausen Giebitz	15.10.2012		i	3000	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren läuft noch
178	Rudelzhausen Giebitz	15.10.2012		i	3000	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren läuft noch
179									Keine relevanten Anträge gemeldet
180	Bad Kohlgrub	19.10.2009		i	800	n			Meldung vom 03.05.2012: Der Antragsteller hat mit S vom 19.10.11 seinen Antrag zurückgenommen. Derzeit liegen nur formlose Anfragen vor. Derzeit ist weder ein immissionsschutzrechtliches noch ein baurechtliches Verfahren im Landkreis Ga-Pa zur Errichtung einer Windkraftanlage anhängig.
181	Denklingen	08.05.2003	07.07.2003	i	2000	j			Im Landkreisgebiet sind in der Gemeinde Denklingen seit dem Jahr 2003 zwei Windkraftanlagen in Betrieb. Diese Anlagen wurden mit Bescheid vom 07.07.2003 baurechtlich genehmigt, durch die Änderung der 4. BImSchV fallen diese Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 140 m jetzt aber unter den Anwendungsbereich des BImSchG.
181	Denklingen	08.05.2003	07.07.2003	i	2000	j			Im Landkreisgebiet sind in der Gemeinde Denklingen seit dem Jahr 2003 zwei Windkraftanlagen in Betrieb. Diese Anlagen wurden mit Bescheid vom 07.07.2003 baurechtlich genehmigt, durch die Änderung der 4. BImSchV fallen diese Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 140 m jetzt aber unter den Anwendungsbereich des BImSchG.
181	Hofstetten	01.12.2011		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 15.05.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt.
181	Hofstetten / Hagenheim	01.12.2011		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 15.05.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt.
181	Geltendorf/Walles- hausen	28.02.2012		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 15.05.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt.
182									Antwort vom 02.05.2012 --> seit der letzten Abfrage liegt nur ein Vorbescheidsantrag zu einer Klein-WEA vor
183									Keine relevanten Anträge gemeldet
184									Fehlanzeige vom 24.10.2012

Standort		Genehmigungsablauf				Status	Bei Ablehnung		
Kreis-kennziffer	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungsbedürftigkeit	Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	abgelehnt	Begründung der Ablehnung	Bemerkung
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	i/b*	Einheit: [kW]	j/n/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
185	Rennertshofen, OT Ammerfeld	23.12.2006	10.03.2008	i	2000	j			
185	Burgheim, OT Dezenacker	14.06.2002	07.08.2002	i	1300	j			
185	Burgheim, OT Wengen	15.01.2004	11.08.2004	i	1250	j			2 Anlagen wurden mit einem Antrag genehmigt und stehen nebeneinander.
185	Burgheim, OT Wengen	15.01.2004	11.08.2004	i	1250	j			2 Anlagen wurden mit einem Antrag genehmigt und stehen nebeneinander.
186	Schweitenkirchen-Frickendorf	Jahr 2001	14.03.2002	i	1800	j			
186	Gerolsbach/Weilerau	03.04.2012		i		n			Vorbescheidsantrag vom 03.04.2012; Vorbescheid erteilt am 02.07.2012; Leistung noch offen; Genehmigungsantrag noch nicht gestellt
186	Pfaffenhofen/Ehrenberg	04.09.2012		i	3000	n			Vorbescheidsantrag vom 04.09.2012 (noch unvollständig); geplante Leistung 3000 kW; Verfahren läuft
186	Schweitenkirchen-Sünzhausen	Jahr 2002	02.08.2002	i	1800	j			
187									Keine relevanten Anträge gemeldet
188									Fehlanzeige vom 23.10.2012
189	Gemeinde Schnaitsee-Garting	17.12.1994	27.01.1995	i	650	j			1 Anlage in Schnaitsee-Garting, Gemarkung und Gemeinde Schnaitsee, Fl.-Nrn. 2035 und 2444 - Nabenhöhe: jeweils 50 m - Gesamthöhe: jeweils 71,5 m
189	Gemeinde Schnaitsee-Garting	17.12.1994	27.01.1995	i	650	j			1 Anlage in Schnaitsee-Garting, Gemarkung und Gemeinde Schnaitsee, Fl.-Nrn. 2035 und 2444 - Nabenhöhe: jeweils 50 m - Gesamthöhe: jeweils 71,5 m
189	Gemeinde Schnaitsee-Edenhub	10.10.1997	28.05.1998	i	1050	j			1 Anlage in Schnaitsee-Edenhub, Gemarkung Waldhausen, Gemeinde Schnaitsee, Fl.-Nr. 486 - Nabenhöhe: 70 m - Gesamthöhe: 98,5 m
189	Gemeinde Palling	28.07.2003	15.11.2004	i	1500	j			1 Anlage in Palling, Gemarkung Freutsmoos, Gemeinde Palling, Fl.-Nrn. 1741 und 1738 - Nabenhöhe: jeweils 100 m - Gesamthöhe: jeweils 138,5 m
189	Gemeinde Palling	28.07.2003	15.11.2004	i	1500	j			1 Anlage in Palling, Gemarkung Freutsmoos, Gemeinde Palling, Fl.-Nrn. 1741 und 1738 - Nabenhöhe: jeweils 100 m - Gesamthöhe: jeweils 138,5 m
190	Peiting	14.05.2002	21.11.2002	i	600	j			Im Landkreis Weilheim-Schongau wurde in den letzten 5 Jahren keine Windkraftanlage immissionsschutzrechtlich genehmigt oder negativ beschieden. Auf den Grundstücken Fl. Nrn. 3950 und 3951 Gemarkung Peiting befindet sich die immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Windkraftanlage der Windenergie Oberland GmbH & Co., die mit Bescheid vom 21.11.2002 baurechtlich genehmigt und mit Schreiben vom 12.09.2005 nach § 67 BImSchG immissionsschutzrechtlich angezeigt wurde.

* i. für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	KKZ		
Stadt Ingolstadt	161	Stadt Hof	464
Stadt München	162	LKR Bamberg	471
Stadt Rosenheim	163	LKR Bayreuth	472
LKR Altötting	171	LKR Coburg	473
LKR Berchtesgadener Land	172	LKR Forchheim	474
LKR Bad Tölz-Wolfratshausen	173	LKR Hof	475
LKR Dachau	174	LKR Kronach	476
LKR Ebersberg	175	LKR Kulmbach	477
LKR Eichstätt	176	LKR Lichtenfels	478
LKR Erding	177	LKR Wunsiedel	479
LKR Freising	178	Stadt Ansbach	561
LKR Fürstenfeldbruck	179	Stadt Erlangen	562
LKR Garmisch-Partenkirchen	180	Stadt Fürth	563
LKR Landsberg a. Lech	181	Stadt Nürnberg	564
LKR Miesbach	182	Stadt Schwabach	565
LKR Mühldorf	183	LKR Ansbach	571
LKR München	184	LKR Erlangen-Höchstädt	572
LKR Neuburg-Schrobenhausen	185	LKR Fürth	573
LKR Pfaffenhofen	186	LKR Nürnberger Land	574
LKR Rosenheim	187	LKR Neustadt a. d. Aisch	575
LKR Starnberg	188	LKR Roth	576
LKR Traunstein	189	LKR Weißenburg-Gunzenhausen	577
LKR Weilheim-Schongau	190	Stadt Aschaffenburg	661
Stadt Landshut	261	Stadt Schweinfurt	662
Stadt Passau	262	Stadt Würzburg	663
Stadt Straubing	263	LKR Aschaffenburg	671
LKR Deggendorf	271	LKR Bad Kissingen	672
LKR Freyung-Grafenau	272	LKR Rhön-Grabfeld	673
LKR Kelheim	273	LKR Haßberge	674
LKR Landshut	274	LKR Kitzingen	675
LKR Passau	275	LKR Miltenberg	676
LKR Regen	276	LKR Main-Spessart	677
LKR Rottal-Inn	277	LKR Schweinfurt	678
LKR Straubing-Bogen	278	LKR Würzburg	679
LKR Dingolfing-Landau	279	Stadt Augsburg	761
Stadt Amberg	361	Stadt Kaufbeuren	762
Stadt Regensburg	362	Stadt Kempten	763
Stadt Weiden	363	Stadt Memmingen	764
LKR Amberg-Weizbach	371	LKR Aichach-Friedberg	771
LKR Cham	372	LKR Augsburg	772
LKR Neumarkt i. d. Opf.	373	LKR Dillingen a. d. Donau	773
LKR Neustadt a. d. Waldnaab	374	LKR Günzburg	774
LKR Regensburg	375	LKR Neu-Ulm	775
LKR Schwandorf	376	LKR Lindau	776
LKR Tirschenreuth	377	LKR Ostallgäu	777
Stadt Bamberg	461	LKR Unterallgäu	778
Stadt Bayreuth	462	LKR Donau-Ries	779
Stadt Coburg	463	LKR Oberallgäu	780